

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, am Sonntag, - Preis: viermal wöchentlich Gießener Familienblätter; zweimal wöchentlich Kreisblatt für den Kreis Gießen (Dienstag und Freitag); zweimal monatlich Landwirtschaftliche Zeitungen (Kreiszeitung); für die Schriftstellerin Verlag, Wochenschriften Verlag, Wochenschiffleib. Werthe für Drucknachrichten: Anzeiger Gießen. Annahme von Anzeigen für die Tagesnummer bis zum Abend vorher.

# Gießener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brühlschen Univ. Buch- und Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle und Druckerei: Schulstr. 7.

Bezugssachen  
monatl. 90 Pf. vierteljährl. M. 2,65 durch  
Abholung zu bezahlen  
monatl. 90 Pf. durch  
die Post M. 2,45 vierteljährl. durch  
Abholung zu bezahlen.  
Siedlungswert: losfallend  
anfangs 20 Pf. — Dampf-  
schiffleiter: Aug. Goetz  
Verantwortlich für das  
politische Teil und das  
Feuilleton: Aug. Goetz;  
für Stadt und Land,  
Bevölkerungs- und Ge-  
richtsbeamte: Dr. R. Zenz;  
für den Angeklagten: O.  
Ved, jährlich in Gießen

## Erfolgreiche Seeschlacht unserer Hochseesflotte. Arsiero und Asiago genommen.

(W.D.) **Großes Hauptquartier,** 31. Mai. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Feindliche Torpedoboote, die sich der Küste näherten, wurden durch Artilleriefeuer vertrieben.

Die rege Feuerkraftigkeit im Abschnitt zwischen dem Kanal von La Bassée und Arras hält an. Unternehmungen deutscher Patrouillen bei Neuve Chapelle und nordöstlich davon waren erfolglos, doch und dreihundert Engländer, darunter ein Offizier, wurden gefangen genommen, ein Maschinengewehr erbeutet.

Links der Maas säubertern wir die südlich des Dorfes Guinières liegenden Deichen und Bäche vom Gegner, wo bei drei Offiziere, achtundachtzig Mann in unsere Hände fielen. Beim Angriff am 29. Mai erbeuteten wir ein im Galette-Waldchen eingeschobenes Marinegeschütz, achtzehn Maschinengewehre, eine Anzahl Minenwerfer und viel sonstiges Gerät. Auf beiden Maasufern blieb die Artilleriekraftigkeit sehr schwach.

### Ostlicher und Balkankriegsschauplatz.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

### Oberste Heeresleitung.

(W.D.) **Großes Hauptquartier,** 1. Juni. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich und südlich von Lens herrschte auch gestern lebhafte Artilleriekraftigkeit.

Links der Maas feierten die Franzosen abends erhebliche Kräfte zum Angriff gegen den „Toten Mann“ und die Galettehöhe an. Am Südhange des „Toten Mannes“ gelang es ihnen, in etwa 400 Meter Ausdehnung in unserem vordersten Graben Fuß zu fassen, im übrigen sind die mehrfachen feindlichen Angriffe unter den schwersten Verlusten abgeschlagen.

Rechts der Maas wurden die Artilleriekämpfe fortgesetzt.

Ostlich von Obersept drang eine deutsche Erkundungsabteilung in etwa 350 Meter Breite und 300 Meter Tiefe in die französische Stellung ein und schrie mit Gefangenem und Bewaffnetem zurück.

Ein englischer Doppelduster wurde westlich von Cambrai im Luftkampf abgeschossen. Die Insassen (Offiziere) sind verwundet gefangen genommen worden.

Am französischen Tagesbericht vom 29. Mai ist Uhr nachmittags wird behauptet, am 28. Mai seien fünf deutsche Flugzeuge durch die Tätigkeit der französischen Flieger und Abwehrgeschütze vernichtet worden. Wir bestätigen uns seit langem nicht mehr mit der Richtigkeit dieser Artillerieberichte, möchten in diesem Falle aber, wo es sich um die Leistungsfähigkeit der jungen Fliegerwaffe handelt, doch bemerken, daß weder an dem genannten Tage, noch in der vorhergehenden Woche überhaupt irgend ein deutsches Flugzeug durch feindliche Einwirkung verloren gegangen ist.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Ein schwächer feindlicher Angriff an der Südspitze des Doiransees wurde abgewiesen. Bei Brest (nordöstlich des Sees) wurden Serben in englischer Uniform gefangen genommen.

### Oberste Heeresleitung.

#### Seeschlacht zwischen Slagora und Horns Riff.

Berlin, 1. Juni. (W.D. Amtlich.) Unsere Hochseesflotte ist bei einer nach Norden gerichteten Unternehmung am 31. Mai auf dem uns erheblich überlegenen Hauptteil der englischen Kommsflotte gestoßen. Es entwiesen sich am Nachmittag zwischen Slagora und Horns Riff eine Reihe schwerer für uns erfolgreicher Kämpfe, die auch während der ganzen Nacht andauerten.

In diesen Kämpfen sind, soweit bisher bekannt, von uns vernichtet worden: Das Großkampfschiff „Dorset“, die Schlachtkreuzer „Queen Mary“ und „Indefatigable“, zwei Panzerkreuzer, ausnehmender Achillesklasse, ein kleiner Kreuzer, die neuen Zerstörerführerschiffe „Turbulent“, „Riviera“ und „Acasta“, sowie eine große Anzahl von Torpedobootezähtern und ein Unterboot. Nach eindringlicher Beobachtung hat ferner eine große Reihe englischer Schlachtschiffe durch die Artillerie unserer Schiffe und durch Angriffe unserer Torpedobootezähler während der Tageschlacht und in der Nacht schwere Beschädigungen erlitten. Unter anderem hat auch das Großkampfschiff „Molborough“, wie Gefangenenauslagen bestätigen, Torpedotreffer erhalten. Durch mehrere unserer Schiffe sind Teile der Besagungen untergegangener englischer Schiffe aufgesucht worden, darunter die beiden einzigen Überlebenden der „Indefatigable“.

Auf unserer Seite ist der kleine Kreuzer „Bis-  
boden“ während der Tageschlacht durch feindliches Ar-

tilleriefeuer und in der Nacht S. M. S. „Pommern“ durch Torpedotreffer zum Sinken gebracht worden. Neben das Schiff S. M. S. „Frauenlob“, die vermisst ist und einiger Torpedoboote, die noch nicht zurückgeführt sind, ist bisher nichts bekannt. Die Hochseesflotte ist im Laufe des heutigen Tages in unsere Häfen eingelaufen.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

### Englische Verluste.

#### Berichtet:

Großkampfschiff „Warrior“, 28.000 Tonnen, 182,9 Meter Länge, 28,7 Meter Breite, Besatzung unbekannt, erbaut 1913.

Schlachtkreuzer „Queen Mary“, 30.000 Tonnen, 213 Meter Länge, 27,1 Meter Breite, 1910 Mann Besatzung, erbaut 1912.

Schlachtkreuzer „Indefatigable“, 19.050 Tonnen, 169 Meter Länge, 24,4 Meter Breite, 1910 Mann Besatzung, erbaut 1909.

Zerstörer der Achillesklasse haben 14.800 Tonnen, 148 Meter Länge, 22,4 Meter Breite, 700 Mann Besatzung und sind erbaut 1905.

Ein kleiner Kreuzer ohne nähere Angabe.

Die 3 neuen Zerstörerführerschiffe „Riviera“, „Turbulent“, „Acasta“.

Eine große Anzahl von Torpedobootezähtern.

#### Unterboot.

### Schwer beschädigt:

Großkampfschiff „Molborough“, 28.000 Tonnen, 178,8 Meter Länge, 24,4 Meter Breite, 950 Mann Besatzung, erbaut 1912.

Es sind dies alles durchgehend Schiffe modernster Bauart deren Beschilderung hier nicht angegeben ist.

### Deutsche Verluste.

#### Berichtet:

Panzerkreuzer „Pommern“, 13.900 Tonnen, 125,9 Meter Länge, 22,2 Meter Breite, 743 Mann Besatzung, erbaut 1905.

kleiner Kreuzer „Wiesbaden“. Die kleinen Kreuzer der Städteklaasse haben 3250–4000 Tonnen, 300–370 Mann Besatzung und sind zwischen 1903–1912 erbaut.

#### Berichtet:

kleiner Kreuzer „Frauenlob“, 2700 Tonnen, 104,4 Meter Länge, 12,3 Meter Breite, 281 Mann Besatzung, erbaut 1902.

Einige Torpedoboote.

Die kriegerischen Ereignisse haben sich in den letzten beiden Tagen überstürzt und die politischen voreilig weiter in den Hintergrund treten lassen. Selbst die Reise des Reichs-  
kanzlers nach Süddeutschland, die ihm auch nach Darmstadt geführt hat, erscheint uns fürs erste weniger beachtenswert, als die hiesigen Befreiungen, mit denen der neue Kriegs-  
monat, der 22. des Weltkrieges, anbegt. Arsiero und Asiago, die bei Beginn der österreichischen Offensive als Hauptverteidigungslinie bezeichnet wurden, sind von unseren Befreiern auf ihrem Siegeslaufe genommen, der Weg nach Venetien ist dadurch zwar noch nicht vollkommen frei, aber es ist ein breite Deßnung entstanden, durch die italienische Militärtruppen schon jetzt in der verschleierten Angst ihrer Beschwörungen den Factor reaktionis auf sich hereinbrechen sehen. Und während das erste Stadium der öster-  
reichischen Offensive sich langsam und sichtbar auswirkt, über-  
reicht uns heute morgen die Radreicht eine gewaltige See-  
schlacht in der Nordsee, der ersten nach dem zumindesten  
Geschehen an der Doggerbank, deren für sich verlustreichen Ausgang das bedrangte Wilson heute noch nicht einge-  
schätzen weiß. Man darf daher auch diesmal gespannt sein, wie Reuter Gewinn und Verlust der Seeschlacht zwischen  
Slagora und Horns Riff in englischer Ausführung auf den Tafeln des Geschehens eintragen will. Mit kurzen knappen Worten hat der Chef des Admiralsstabes das Ergebnis einer Seeschlacht mitgeteilt, die jedenfalls die ungeheurende Kraftentfaltung darstellt, die bisher auf See erlebt wurde. Und der Erfolg ist unser.

Auf englischer Seite waren die Verluste überall schwer, auf unserer hingegen im Verhältnis zu den errungenen Erfolgen außerordentlich gering. Nach dem Bericht des Admiralsstabes ist unsere Flotte glücklich wieder in den heimischen Hafen eingeliefert. Sie hat in offener See leicht ohne Unterstützung der Küstenbefestigungen der mächtigsten Flotte der Welt eine siegreiche Schlacht gefeiert. Ihrem Führer, wie allen Commandanten und Schiffsbefehlshabern fügt ganz Deutschland seinen Dank.

In der „Deutschen Tageszeit“ heißt es: Die größte moderne Seeschlacht ist mit dieser Begegnungsschlacht in der Nordsee ausgefochten worden. In Anbetracht der ge-  
machten neuzeitigen Kriegsmittel und der Tatsache, daß unsere Blaujachten die Hauptmacht der englischen Seestreitkräfte vor sich hatten, gehörte Rahmen weit über allen anderen Seeschlachten, jedenfalls seit Gründung des Schiffspanzers, hinaus. Unsere Flotte hat dabei überaus glänzend abgeschnitten. Gewiß sind auch unsere Verluste an jedem zahlreich, aber dem Verlust der drei starken englischen Dreadnaughts steht kein entsprendernder deutscher Verlust gegenüber. Dabei ist dieser Erfolg erzielt worden gegen eine erhebliche englische Übermacht. Unsere junge Marine hat eine gemäßigte innere Überlegenheit über die erste und größte Flotte der Welt gezeigt. Sie hat einen Erfolg glänzender Art errungen und ihre Flagge mit un-  
serbritischem Ruhm bedeckt.

### Die österreichisch-ungarischen Tagesberichte.

Bienn, 31. Mai. (W.D. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 31. Mai 1916.

### Russischer Kriegsschauplatz.

Die erhöhte Gefechtsbereitschaft an der bessarabischen Front und in Bolhynien dauert an.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Die unter dem Befehl Seiner R. und R. Hoheit des Generalobersten Erzherzogs Eugen von Tirol aus operierenden Streitkräfte haben Asiago und Arsiero genommen.

Im Raum nordöstlich von Asiago vertrieben unsere Truppen den Feind aus Gallia und eroberten seine Festungen nördlich dieses Ortes. Der Monte Baldio und Monte Fiara sind in unserem Besitz. Westlich von Asiago ist unsere Front südlich der Asiago-Schlucht bis zum eroberten Berg Punta Corbin geschlossen. Die über den Bolina-Bach vorgedrungenen Kräfte nahmen den Monte Brionia.

Neuerliche verzweifelte Anstrengungen der Italiener, uns die Stellungen südlich Vettale zu entreißen, waren vergeblich. In dem halben Monat seit Beginn unseres Angriffs wurden 30.388 Italiener, darunter 4.040 Offiziere, gefangen genommen und 299 Geschütze erbeutet.

Heute früh belegten mehrere eigene Seeflugzeuge den Bahnhof und militärische Anlagen von San Giorgio di Nogara mit zahlreichen Bomben. Am Bahnhofsgebäude wurden vier Treffer verzeichnet.

### Südostlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich der unteren Bosna haben unsere Truppen italienische Patrouillen verjagt.

#### Lage unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Bienn, 1. Juni. (W.D. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 1. Juni 1916.

### Russischer Kriegsschauplatz.

Unsere Stellungen in Bolhynien standen gestern wieder mehrere Stunden unter dem Feuer der feindlichen Artillerie. Nachtsüber mehrmals heftiges Vorfeldgeschützen.

Auch an der bessarabischen Front hält die Tätigkeit des Gegners an.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Unsere im Raum nördlich von Asiago gegen Osten vorrückenden Kräfte haben die Schafe Matriello erreicht und die Straße östlich von Monte Fiara und Monte Baldio überwunden.

Ostlich von Arsiero wurde der Monte Congo sowie die Höhen südlich von Eava und Tresele erobert. Bei Arsiero selbst fingen unsere Truppen auf dem südlichsteuerten Bahnlinie auf.

Eben weiteren feindlichen Angriffe auf die Stellungen unserer Landesdivisionen bei Chieso (im Brandtal) und östlich der Pala Puole.

Die Nachlese im Angriffsraum ergab eine Ver-  
mehrung der gestern meldeten Verluste auf 313 Geschütze.  
Unsere sonstige Gesamtbilanz ist noch nicht völlig zu übersehen. Bisler wurden 148 Maschinengewehre, 22 Minenwerfer, sechs Kraftwagen, 600 Fahrräder und sehr große Munitionsmengen, darunter 2250 schwere Bomben eingebracht.

### Südostlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

### Vom mazedonischen Kriegsschauplatz.

Porto, 30. Mai. (W.D. Richtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Der Marineminister Loizeau hat dem Ministerkabinett mitgeteilt, daß die Überführung der belagerten Truppen von Porto nach Saloniki beendet sei. Er verlas einen Brief des britischen Konsuls, der die französische Marine dazu befürwortete.

Athen, 31. Mai. (W.D. Richtamtlich.) Von dem Befehl des Befehlshabers Bureaus. Der neue Chef der englischen Marinemission Palmer ist hier in Begleitung des Kapitäns Reiss und des Schiffsführers Thorell eingetroffen, um für ein Jahr Dienst bei der griechischen Regierung zu nehmen. Die Angehörigen des Dienstvertrages werden zwischen dem Marineminister und den neuen Instituten in nächster Zeit festgesetzt und unterschrieben.

Saloniki, 1. Juni. (W.D.) Meldung der Agence Havas. Die Franzosen haben gestern nachmittag Porto besetzt.

### Der türkische Bericht.

Konstantinopel, 31. Mai. (W.D. Amtlicher Bericht.) In der Draffort keine Veränderung.

Der Kaukasusfront vertrieben wir eine Schubmasse absteilung, mit der der Feind gegen unsere Stellung vorwärts wollte. Auf dem linken Flügel kam es nur zu schwachen Artilleriebeschüssen.

Am 29. Mai waren feindliche Flugzeuge 30 Bomber auf einigen Standorten über Spanien, wobei sie mehrere Städte zerstörten, teils verloren und einige Männer beschädigten. Am 29. Mai folgten ein kleineres Torpedoboot und feindliche Flieger gegen 12 Uhr vor der von einem Flugzeug geschilderten Bomber verlorenen sieben Personen. Am 30. unter einer Angriffsgruppe griffen das Schiff und die Flieger des Feindes vor El Alamein an, waren mit vierzehn Bombern und feuerten aus Waffenwagen.

Kolonialkrieg, 1. Junit. (WB. Richtamlich) Am-

tier-Denkmal.

In der Kaukasusfront auf dem rechten Fluss lebt Geheimnis, obgeheblich von unbekanntem Anteilseigner. Die Offensive, die mit am 20. Mai beginnen aus der allgemeinen Richtung zu verhindern und Romana in gegen die russischen Städte 8 Kilometer westlich, 9 Kilometer südlich und 18 Kilometer östlich Wladimir in einer Ausdehnung von 30 Kilometern unternommen, war von Erfolglosigkeit. Da diese Operationen fast überwiegend durchgeführt wurden, waren die Russen geworfen, sich in diesem Abschnitt zurückzuziehen, teils nach Osten, teils nach Nordosten, ohne daß es ihnen an mehreren Stellen gelang, ausreichenden Rückstand zu erhalten und mit dem Ergebnis, daß die östlichen Romana von uns besiegt wurde. Die Angreifer, die die Russen mit einem Teil ihrer Streitkräfte als Ergebniß auf unsere Offensiv in Abhängigkeit von Romana und aus dem anderen Haupt unternommen, wurden nach deinem Artillerie-, Infanterie- und Bombardement zurückgewiesen.

Ein Motorboot und zwei Landeskriege des Feindes bombardierten aus einer Entfernung mehrerer hundert Meter aus dem westlichen Teil des Niels Kreuz. Einige Häuser wurden dadurch leicht beschädigt, ein Bauer verwundet.

Auf den übrigen Fronten kein wichtiges Ereignis.

### Die Kämpfe in Ostasien.

London, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Meldung des Neutralen Büros, Central-Asiens, Überlebende der von Sibirien her gegen Deutschland verordneten britischen Streitkräfte, darunter, daß seine Truppen den Feind geschlagen haben, Neuanfangen zu räumen. Sie brachten die Stadt und erlittenen große Verluste Minuton und Eisenminen sowie aller Art. Die feindliche Belagerung, die Romia Ma 23 Meilen entfernt ist, ist beendet. Sie besteht jetzt 8000 eingeschlossen.

Romia: Diese Meldung ist die Fortsetzung der gestern eingetroffenen, über das Vordringen des kanadisch-ostasiatischen Streitkräfte über die Südwestliche Ostasien-Karavans. Unter dem Namen und Tanganica-See. Da die dort stehenden deutschen Gewerkschaften ausgelöscht und die Anwendung der Schwerter auf fünf verschiedene Freigebiete haben dem Feind in Zahl und Waffenschatz sehr unterlegen sind, nun mit dem almanischen Räuber des Gewerkschaftsgründung werden. Es kann jedoch wenig wahrscheinlich sein, daß bei der Annexion von Neu-Anfangen, das einzige kleine Stadt, sondern nur eine Garnisonsstadt ist, dem Feind große Wagen Munition und Lebensmittel in die Hände werfen kann. Bei dem über kurz oder lang zu erwartenden Angriff und der angenommenen Lage der Station werden wohl alle Vorsteher vorher in Sicherheit gebracht werden können. Die aktuelle Verstärkung hat es offenbar so weit gebracht, durch diesen Angriff der Bevölkerung der Station eine erhebliche Bedeutung eingespielt. Der in der Meldung genannte Name ist hier unbekannt, es kann sich also nur um ein unbedeutendes Regeleid handeln.)

### Englische „Hilfe“.

Amsterdam, 31. Mai. (WB. Richtamlich) „Rücke von den Don“ bemerkte in dem Bericht des Generals Haig, in dem als einzige Tat der englischen Armee an der Weltfront zwischen dem 19. Dezember 1916 und heute gemeldet wird, daß die Engländer im östlichen Afrika erneut hätten, Truppen von diesem Teil des Afrikas zurückzuziehen und dort der Deutschen bei Berlin-Wandern zu lassen. Dies künftig erscheint uns als einziges Resultat und die Tätigkeit der Millionenarmee in mehr als 5 Monaten recht armselig. Wenn wir englische Bürger wären und mit dem Kettchen, aber auch ungezählte Spaltung einen entzündeten, der unter Entente-Kreis entzündet, so würde uns der Bericht Haigs ärgerlich stimmen, denn darin wird mit viel Gemeinnützigkeit, daß es den Engländern mit großer Mühe gelungen sei, dem Unabhängigkeitskampf bei der Aufrechterhaltung des georgianischen Aufstandes zu helfen. Das ist eigentlich nicht, was sie bewußt wollen. Die Engländer und Franzosen führen an der westlichen Front keinen Deauflauf mehr, sondern wollen dem Feinde das roheste Gedächtnis entziehen. Da die Hunderttausende, die nach Frankreich zurückgekehrt waren, nicht mehr zurückkommen könnten, als den Franzosen zu erneutzen, trafen sie mit jenen Soldaten und Bahnlinien, nach Berlin zu laufen, welche uns, wenn wir englische Bürger wären, mühsam stimmen überzeugen. Wir würden auch, daß die Oppositionswelle dieser Stimmung ausdrücklich wird. Natürlich wird wieder gezeigt werden, daß es nicht in der Weise der Entente gelungen habe, in dem Zeitabstand, über den Bericht berichtet, eine große Öffentlichkeit anzuregen, sondern daß damit geworben wurde, bis der Bericht andere Menschen zu genügender Zahl an der Front erscheinen seien. Wenn aber bei uns angemessenen Reaktionen direkt dazu dienen müßten, die Lüften in der französischen Armee insoweit der Romia bei Berlin anzufüllen, so wäre es nicht mehr für die große Öffentlichkeit verwunderlich, die schon seit Wochen im Romia sehr müde, wenn sie noch in diesem Sommer zu einem entzündeten Erholungssuchten sollte. Dies alles bestätigt unsere Ansicht, daß die Deutschen bei Berlin gebrochen, daß sie die französischen Truppen an sich zogen, zielstatisch ihr Ziel erreicht haben, nämlich die große Öffentlichkeit zu erstaunen oder unmöglich zu machen.

### Standlose Zeichen in Asien.

Berlin, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Der „Berliner Volksalmanach“ meldet aus Stockholm: Das vorherigen Kriegshandlung Einbezug des Südschwedens 1914 führte in ganz Asien und Romia zu katastrophalen Szenen. Etwa 50 Prozent lebten der Verheerungsordnung überheptet ohne Heile. In der Kaiserlichen Schweiz wurden die Infiltrationsoffiziere von militärischen Verbänden vertrieben, wobei verdeckte Unterstützungen ernsthaft verletzt wurden. Von der Polizei sind bereits zahlreiche Tähnchen-Nächtigkeiten verhaftet worden.

### Die Pariser Wirtschaftskonferenz.

Paris, 30. Mai. (WB. Richtamlich) Lord Robert Cecil ist abends hier angetreten, um mit Freunden und dem Minister ohne Portefeuille eines Sozialen Programms der Kontakte zu erzielen und über die Entwicklung der vorliegenden Diskussionen des Feindes zu berichten.

Paris, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Bidani und Thomas sind aus Asien wieder eingetroffen.

### Hauschulai nicht vergessen.

Berlin, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Die bietische chinesische Gesellschaft meldet: Das Auswärtige Amt in Peking teilt mit, daß die Meldung aus Peking über die Bergung des Präsidenten Hauschulai frei erkannt ist.

### Einnahmen der österreichischen Staatsbahnen.

Wien, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Nach den vorliegenden Ermittlungen liegen die Einnahmen der österreichischen Staatsbahnen für den Monat April 1916 bei Ausschaltung der Ergebnisse im Betrieb der galizischen Staatsbahnen-Direktionen gegen April 1915 eine prozentuale Abnahme von rund 4,7 Millionen Kronen und gegen April 1914 eine solche von rund 4,8 Millionen. Einschließlich der Ergebnisse der galizischen Direktionen ließen die Einnahmen im

Juli 1916 gegen den April 1915 eine Steigerung um rund 12,2 Millionen und gegen April 1914 eine solche von rund 4,2 Millionen erkennt. Im Zeitabschnitt Juli 1915 bis Ende April 1916 erhöhten sich die Einnahmen des Staatsbahnen gegen den gleichen Zeitraum 1914/15 um 65,2 Millionen und überstiegen auch die Einnahmen noch unter den normalen Verhältnissen der vorliegenden Bergbauphase 1913/14 bereits um 17,1 Millionen.

### Der Seetrieg.

#### Bewaffnete Fracht dampfer.

Berlin, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Eines der kürzlich von einer Unternehmung in Wismut errichteten deutschen U-Boote verlor am 2. Mai in der Nähe von Duranien einen etwa 3000 Tonnen schweren, wachdampfer ohne neutralen Abzeichen durch Warnungsschüsse anzuhalten. Der Dampfer ist sofort nach wenigen Minuten das Feuer aus einem 80-Zentimeter-Kaliber großen Geschützen. Das deutsche U-Boot konnte sich durch Abseilen mit hoher Fahrt in Sicherheit bringen, es gelang ihm aber später nicht, an den mit 80-Zentimeter laufenden Dampfer wieder heranzufahren. Am Nachmittag des nächsten Tages folgte daselbe U-Boot einem größeren Dampfer und schoß an großer Entfernung einen Warnungsschuß ab, um diesen zum Stoppen zu veranlassen. Der Dampfer eröffnete darauf sofort das Feuer aus einem Geschütz mit einem 12- bis 15-Zentimeter-Kaliber. Das U-Boot lief mit hoher Fahrt fort.

London, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Wegen Agentur meldet: Der Dampfer „Dolos“ (2205 Tonnen) ist gesunken.

London, 31. Mai. (WB. Richtamlich) Wegen Agentur meldet: Der englische Dampfer „Southampton“ (2444 Tonnen) ist gesunken.

### Der Kaiser im Hauptquartier Ost.

Berlin, 1. Juni. (WB. Richtamlich) Berichte aus dem Osten ergänzen von einer Reihe des Kaisers in das Hauptquartier Ost. Die Radierung von seinem Kommando traf dort erst in letzter Stunde ein, aber trotzdem legte der D. zeitigen Fabrik- und Blumenmarkt an. Am Bahnhof umstauten riesige Flaggenmasten den Zugang zur Stadt, welcher durch eine stattliche Triumphbuche führte. Am Abendkommenden ließ der Hofzug unter Sonnenuntergang ein. Der Kaiser wurde von dem Generalstabschef v. Hindenburg und dem Stabschef Generalleutnant Lindendorff empfangen. Eine Banduramtskommission erwies die Ehrenbezeugungen. Ein Truppenpolizist lärmte den Weg vom Bahnhof bis zum Sitz des Oberkommandos. Unter ihm drängte sich die Bevölkerung, welche den Kaiser mit lebhaften Feierlichkeiten empfing.

### Aus Stadt und Land.

Gießen, 2. Juni 1916.

#### Die Natur im Juni.

Die Sommerherbstzeit beginnt und es blüht nicht nur mehr, sondern es reift auch schon. Viele Blüten befinden bereits reifen Samen und die Blütenknospe sind der ersten Reife. Die heilige Bergrolle, die Zitronenblüte, blüht jetzt und mit ihr im Walde und im Hüttland Fischer und Vogelzüchter, Dohlen und Hummerschnecke, welche das wundervolle Geißblatt, Rundblume und Leinfrucht, Zaunkönig, Hartriegel, Ligustrum, Verbenastrum, die Alpenrose und Spitzel, von denen Phytonia spicatum in ihren jungen Blättern den logenmannen Wiesenblüten liebt, Goldblumen und Nelken. Ein Anhänger dieser entzündet Reise unter diesen Blüten media, das zweite, überall vorhandene, aber unter anderem farbig verbliebene Bitter- oder Weißrosen der Störte zum mindesten aus der „Märtyrerin“ schaudernden Lindenbasten befindet ist. Die Blüten blühen und nur der Feind weiß es auch buntlich aus. Viele Rosen und kleine Rosmarinblüten sind bereits zur geraden Freude des Lernkörpers, dass Aderwurzel und wilde Rose, von Bienen und Hummeln lieblich aufgesuchte Kleestie, Schafgarbe und Bogenblume, Knospe und auf Wiesen die Rattenwurzel mit ihren Bärenblättern, deren Krant ein ganz schönes Ornament gibt. Im Garten ist die Schönheit, die Blütenblüte, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben, was in der Wiesenwiese vorgeht, ist unvergleichlich und das Dimmeren reisen, nun gefragt werden. Somit in es nicht möglich auch nur den hundertsten Teil des Kaisers zu nennen, die unvergleichlich und liegen. Der Rundföhrer Rhizotropus solstitialis trifft hat ein Boot auf Erprobung, und der Kirsche unter dem Körner, der bewohnte Wildländer, der jetzt an dem läuft, aus verdeckten Einen liegenden Soft läuft. Und natürlich hat das Glühwürmchen (Lampyris), das ja auch Sommermärchen heißt, Anpruch genommen zu werden. Im Wendt liegt das Wäschchen mit seinen Läuternden und süßen Wohlgerüchen, im Grase steine, Weintraube, Weinrot und weiß, aber auch die jungen Schoten der kleinen Blumen, die Lilienglocken, Rosmarin, gefüllter Bibern und die Rabenholz und Weißhorn blühen im Walde und im Dorf können die junge Birke und der scheinende Geiß unter der blühenden Linden. Argend zieht auch nur halbwüchsige Wildblumen zu geben



Am Mittwoch abend 9<sup>1/2</sup> Uhr verschied sanft mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

# Herr Hermann Katz

im Alter von nahezu 70 Jahren.

## Die tieftrauernden Hinterbliebenen

i. d. N.

Frau Ida Katz geb. Vöhl  
nebst Kinder und Enkel.

Gießen, Bahnhofstr. 14, den 1. Juni 1916.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 2. Juni, nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr von der isr. Leichenhalle des neuen Friedhofs aus.  
Blumenspenden und Beileidsbesuche hoffl. verbieten.

## Reichs-Buch-Woche

Als Heimatgruß sendet ins Feld:



In allen Buchhandlungen od. geg. Einf. d. Betrages direkt vom Verlag U. G. Elwert in Marburg.

**Perber'sche Universitäts-Buchhandlung**  
Seltersweg 87

Sammelstelle für Spenden zur

## Reichsbuchwoche

die auf Wunsch auch abgeholt werden (Tel. 657)

Unser Lager bietet reichste Auswahl für jeden Geschmack und Geldbeutel

## Gießener Freilicht-Bühne

(seit 1909) (4071c)

## Größtmöglichkeit vorstellung

Sonntag, den 4. Juni, Anfang 5<sup>1/2</sup> Uhr

## Wallensteins Lager

von Friedrich von Schiller. Spielleitung: C. Koetz.

Preise der Plätze im Vorverkauf bei G. Schäffer,

Antiquarier Platz (Neuenweg) und an der Waldstraße:

Kammertheater Platz 191. 1.20

Antiquarier Platz 192. 1.20

Stadttheater Platz 0.50. für Schüler 0.20

Studentenarten 1.20 (unvermietet) Platz günst. Mit. 0.80

für die Freilicht-Bühne: Dr. L. Bernhard.

## Sensen und Sicheln

in einer besten Qualität.

Senkenbäume aus Holz und Stahlrohr. Weisheit,

Gräbscheren und Rutenmacher einschließlich

Edgar Borrmann, Eisenhandlung, Gießen.

## Der beste und billigste Dünger ist Scheidekalk (Kalkschlamm)

Anbieten einiger hundert Waggons

Fracht zum Ausnahmetarif ab Worms

Zuckerfabrik Rheingau A. G., Worms

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •